

Verein will 500 Nistkästen an einem Tag bauen

Besucher der Aktion des Fischereivereins Mosisgreut erhalten einen Nistkasten kostenlos

Von Wolfgang Steinhübel

VOGT - Das Werkzeug liegt bereit, der Fischereiverein hat Großes vor. Der Vorsitzende Peter Schäle formuliert es so: „Wetten, dass ein Team des Fischereivereins Mosisgreut zusammen mit motivierten Helfern aus Vogt und Umgebung 500 Nistkästen an einem Tag zusammenbauen kann?“ Am Samstag, 10. September, wird sich herausstellen, ob der Verein diese Wette gewinnt.

Von 9 bis 15 Uhr werden an diesem Tag 35 Vereinsmitglieder und Freunde in der Sirgensteinhalle in Vogt den Versuch starten. Die Vorbereitungen dazu laufen auf Hochtouren. Zur Materialbeschaffung hatte der Verein eine Spendenaktion gestartet. 2500 Euro kamen zusammen.

Die große Menge an Teilen bei insgesamt 500 Nistkästen erfordert an dem Samstag serielles Arbeiten an verschiedenen Holzbearbei-

tungsmaschinen. Dazu hat ein Team um Zimmerermeister Julian Klamer an einigen Wochenenden circa 6000 Einzelteile gefertigt. Im Einzelnen waren das je 500-mal Dach, Boden, Frontseite und Aufhängebügel sowie 1500 Leisten. 10 000 Schrauben werden benötigt und 350 Meter Zaundraht für die Aufhängebügel.

Auch an Kleinigkeiten wurde gedacht. So kann zum Beispiel die Frontseite der Nistkästen einfach herausgenommen werden, um den Kasten nach der Brutzeit wieder zu säubern. Oder es werden die Innenteile der Frontseiten rau belassen, damit die Jungvögel sich daran festkrallen und damit besser nach oben kommen können.

Peter Schäle ist froh, dass es jetzt endlich losgeht. Wegen der Coronapandemie musste das Vorhaben bereits mehrfach verschoben werden. Die Veranstaltung in der Sirgensteinhalle durchzuführen wäre mit eingeschränkter Besucherzahl und Hygienekonzepten vielleicht möglich gewesen, dies war aber nicht das Ansinnen von Peter Schäle. Er sagt dazu: „Der Aktionstag soll ein Fest werden, an dem Naturliebhaber, Vogelfreunde und Vereinsmitglieder gemeinsam unsere Idee umsetzen.“

Das Beste daran: Die gefertigten Nistkästen werden an die Besucher verschenkt. Schäle dazu: „Wenn die Leute dann im Garten die Vögel und die Natur beobachten, bekommen sie vielleicht einen besseren Draht zur Natur und den Vögeln.“ Außerdem will man mit dieser Aktion das soziale Miteinander im Dorf fördern. Eingeladen sind alle Interessierten. Für Bewirtung ist gesorgt. Als besondere Spezialität gibt es ab 11.30 Uhr frisch geräucherte Forellen, auch zum Mitnehmen.



Mehr als 6000 Einzelteile haben die Vereinsmitglieder im Vorfeld gefertigt.

FOTOS: PETER SCHÄLE



500 solcher Nistkästen wollen die Vereinsmitglieder bauen.